



... Dein Partner im Sport!

TSGE

Vereinszeitung



ÜL-Treffen



Dancing Devils



Kinderfasching



TSGE TERMINE 2019

Do.	17.01.	16:00	Jugendversammlung	Sportlertreff TSGE Ballsporthalle
Di.	05.03.	14:11	Kinderfasching	Erlenhalle
Mi.	10.04.	19:00	Vereinsratsversammlung	Kleiner Saal Erlenhalle
20.05.-24.05.		jew. 08:00 – 13:00	Schul- und Sportwoche	TSGE Gelände
22.06.-23.06.			Hof- und Gassenfest	Langendiebach
Sa.	07.09.	17:00	Weinfest	Calaminuspark
So.	08.09.	10:00	Gottesdienst (10:00) und Weinfest	Calaminuspark

DR. SABINE WERTHMANN
Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht
Arzthaftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a
(Altes Rathaus)
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de



www.kanzlei-werthmann.de

SDE  **M. Maroschan**

SCHLÜSSELDIENST ERLENSEE

Telefon / Fax
(06183) 6687

Langendiebacher Str. 21
63526 Erlensee
info@marokuss.de

Mo - Fr 16.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Impressum

Heft 2 – Ausgabe Dezember 2018

Die TSGE Vereinszeitung ist das offizielle Nachrichtenorgan der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V., Konrad-Adenauer-Str. 27-29, 63526 Erlensee

1. Vorsitzender: Andreas Lindner
Geschäftsstelle: Doris Haas und Jessica Schumann
Telefon: 06183-73329
Telefax: 06183-71790
E-Mail: info@tsge.de

Auflage: 1500 Stück,
Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.

Gestaltung: Andrea Speiser und Jutta Gruneberg-Heinrich

Druck: Wort im Bild Verlag

Redaktion: Andrea Speiser
mit freundlicher Unterstützung von Jutta Gruneberg-Heinrich

Redaktionsschluss für Heft 1 – Ausgabe Juni 2019 ist der 3. Mai 2019

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE
Andrea Speiser
Wolfgang Racek
Rückseite: Adobe ©Pietro D'Antonio

Der Datenschutzbeauftragte der TSGE ist per Mail erreichbar über

Datenschutzbeauftragter@tsge.de

Datenschutz und Kindeswohl

Datenschutzbeauftragte der TSGE

Nach wie vor in aller Munde – die Anwendung der Datenschutzgrundverordnung. Auch Vereine und Verbände müssen sich an die Richtlinien der DSGVO halten – und mit den Auswirkungen in der praktischen Umsetzung umgehen.

So treibt die Einhaltung mancherlei unerwartete Auswüchse: Die Medien berichteten über so eine Situation in Solingen. Die Gewinner eines Malwettbewerbes konnten nicht ermittelt werden, weil die vollständigen Kontaktdaten der Kinder aus Datenschutzgründen ohne die Zustimmung der Eltern nicht notiert werden durften. Die kleinen Malkünstler waren aber auf der Veranstaltung ganz ohne Eltern unterwegs und somit kein Einverständnis ohne weiteres einholbar. Ein Aufruf im Internet und Zeitungen soll nun helfen, die Gewinner zu ermitteln.

Um unseren Aufgaben im Verein nachkommen zu können, ist eine Weitergabe von Daten zum Beispiel an Fachverbände (z.B. Spielermeldungen zu Wettkämpfen, Versicherungszwecke) oder Übungsleiter (z.B. Anwesenheitskontrolle) unerlässlich und durch die Satzung und den Vereinszweck abgedeckt. Das bedeutet aber auch, wir brauchen einen Datenschutzbeauftragten.

Mit Matthias Haus und Martina Ickstadt freuen wir uns, gleich zwei kompetente Datenschutzbeauftragte im Team begrüßen zu können. Sie kontrollieren, weisen auf Handlungsbedarf hin und beraten die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle sowie auch die Mitglieder des Vorstandes. Selbstverständlich stehen sie auch unseren Übungsleitern und Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Über die Adresse datenschutzbeauftragter@tsge.de sind Matthias Haus und Martina Ickstadt per E-Mail erreichbar.



Kindeswohl – sensibilisieren und aufklären

Fast die Hälfte aller aktiven Sportler der TSGE sind Kinder und Jugendliche. Sportvereine dürfen bei Kindeswohlgefährdung nicht wegschauen, sondern sollen eine Kultur des Hinsehens leben. Das heißt, Kinderschutz ist im Verein verankert und es gibt ein gemeinsames Verständnis davon, wie für das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Verein gesorgt wird. Selbstverständlich liegt auch uns das Wohl unserer jungen und jüngsten Sportler besonders am Herzen. Aber wie verhalte ich mich als Aufsichtsperson/Trainer/Betreuer korrekt? Was darf ein Trainer/eine Trainerin – was ist tabu? Die Trainer und Trainerinnen unserer Jugendgruppen haben im kommenden Jahr die Möglichkeit, an einer Schulung des Sportkreis Main Kinzig zu diesem Thema in Erlensee teilzunehmen. Diese wird voraussichtlich Anfang des Jahres 2019 stattfinden.

Darüber hinaus, wird es ebenfalls ab 2019 einen Beauftragten für das Kindeswohl in der TSGE geben. Er wird zusammen mit dem Vorstand dafür sorgen, dass die Vorgaben eingehalten werden, die unter anderem folgende Maßnahmen vorsehen: Anerkennung des Verhaltenskodex zum Kindeswohl, Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses, Einhaltung der Verhaltensrichtlinien, Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen aber auch und vor allem wird er oder sie die Vertrauensperson sein und somit der erste Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche sowie auch Übungsleiter und Trainer.

Liebe Mitglieder, Sportler, Trainer und Übungsleiter der TSGE,

uns wurde mehrfach in den vergangenen Wochen und Monaten erklärt, dass wir bereits heute gut aufgestellt sind. Sei es der Datenschutz, das Kindeswohl und auch viele andere Themen. Das ist schön zu hören und gut zu wissen, dennoch müssen wir am Ball bleiben und uns an rechtliche Anforderungen anpassen. Gehen wir diesen Weg gemeinsam, sodass wir auch in der Zukunft, wie auch schon in der Vergangenheit diesbezüglich keine Schwierigkeiten haben.

Christiane Jarcke & Andreas Lindner



Abteilungs- und Übungsleitertreffen der TSGE

Am 25.10.2018 trafen sich Abteilungs- und Übungsleiter und Betreuer der TSGE im kleinen Saal der Fallbachhalle um Neues zu den Themen Datenschutzgrundverordnung, Kindeswohlgefährdung, neue Sportstätten, moderne Kommunikation und verschiedenes mehr zu erfahren. Diese Themen betreffen die Vereinsarbeit in hohem Maße und haben neben Auswirkungen auf tägliche Abläufe auch Einfluss auf die Sportstunden.



Pünktlich um 19:30 Uhr war der Raum bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Andreas Lindner ging es gleich in die Vollen. Martina Ickstadt und Matthias Haus, seit kurzem die bestellten Datenschutzbeauftragten der TSGE, informierten über die Auswirkungen der DSGVO auf die Vereinsarbeit. Anhand diverser Beispiele aus der praktischen Vereinsarbeit wurde die DSGVO erläutert und allen Anwesenden Tipps gegeben, was weiterhin möglich ist (und das ist das Allermeiste), aber eben auch was zukünftig unterlassen werden soll. Fragen aus den Reihen der Zuhörer belebten den Vortrag zusätzlich.



Matthias Haus, Datenschutzbeauftragter der TSG Erlensee (in Zusammenarbeit mit Martina Ickstadt) erläutert, welche Datenschutzmaßnahmen von Übungsleitern und der Vereinsführung getroffen werden sollen.

Nach diesen wichtigen Informationen konnte sich am von den Helfern der TSGE vorbereiteten Buffet gestärkt werden.

Der zweite Teil begann mit einem Vortrag zum Thema Kindeswohlgefährdung im Sport. Anhand der Verpflichtungserklärung und den Vorschlägen zum Verhalten der Sportjugend Hessen brachte Andreas Lindner den Übungsleitern dieses wichtige Thema näher. Auch wenn es in der TSGE schon seit längerem die Selbstverpflichtung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gibt, werden hier noch weitere Anstrengungen unternommen, um dieses sensible Thema allen Trainern und Helfern näher zu bringen. So werden in 2019 alle betroffenen Übungsleiter und Betreuer an den Schulungen des Sportkreises Main-Kinzig teilnehmen und auch ein Kindeswohlbeauftragter soll bestellt werden.

Im weiteren Verlauf machte der Vorstand darauf aufmerksam, dass die in diesem Jahr fertig gestellte Schulsportanlage auch durch die TSGE genutzt werden kann. Dieses großzügige Angebot können alle Abteilungen nutzen. Alle Anwesenden freuten sich über diese Mitteilung und werden eine Nutzung der Anlage prüfen.

Christian Fuchs, Jugendwart der TSGE, warb dafür, die Jugend innerhalb der TSGE wieder mehr zu vernetzen. Nur wenn die mit Jugendlichen arbeitenden Übungsleiter in die Jugendarbeit involviert sind, ist eine funktionierende, gemeinschaftliche und erfolgreiche Jugendarbeit möglich. Und diese Jugendarbeit ist nötig, denn die Jugend des Ver-

Versicherungsagentur

KRÖLL

Die richtige Adresse für:

**Lebens-
Kranken-
Sach-Versicherungen
DAS Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen**

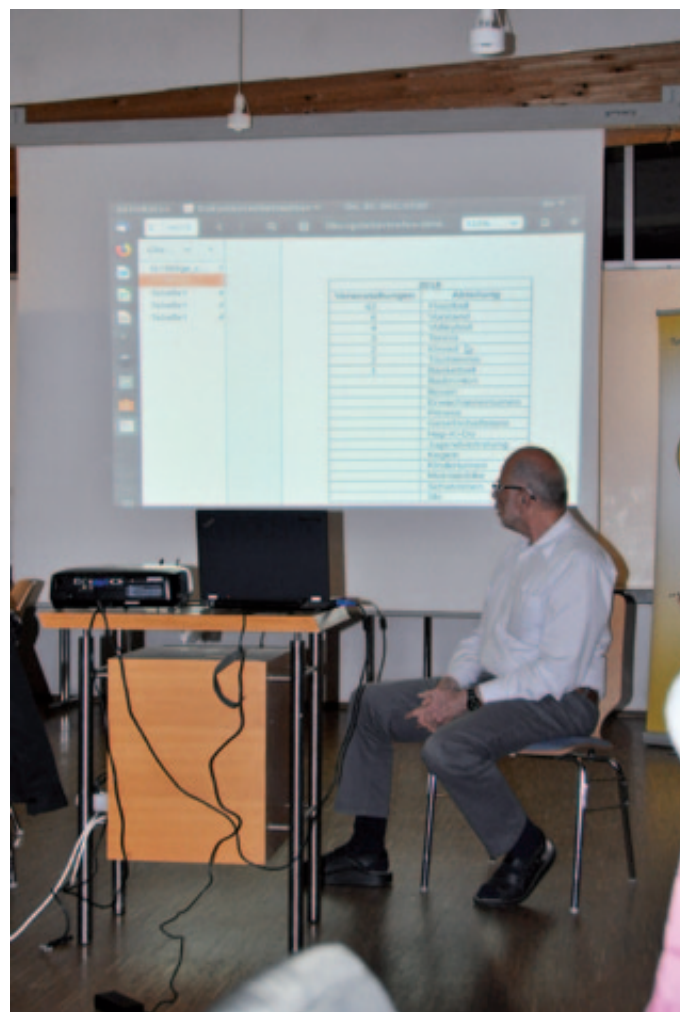
**Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38
Telefon (0 60 23) 24 50**

eins ist nicht weniger als die Zukunft eines jeden Vereins. Nach weiteren Infos zu den Veranstaltungen im Jahr 2019 und zu den Aktivitäten rund um die Homepage der TSGE war der offizielle Teil des Abends beendet und es gab noch ausreichend Möglichkeit sich untereinander besser kennen zu lernen. Einig waren sich alle, dass dieser Abend nach Wiederholung in 2019 ruft!

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei allen Anwesenden und natürlich den fleißigen Helfern!



Andreas Lindner, 1. Vorsitzender der TSG Erlensee begrüßt die anwesenden Übungsleiter, Abteilungsleiter und alle weiteren Helfer.



Werner Mühl gibt Anregungen, wie die Mitarbeit an der Homepage der TSG Erlensee intensiviert werden kann.



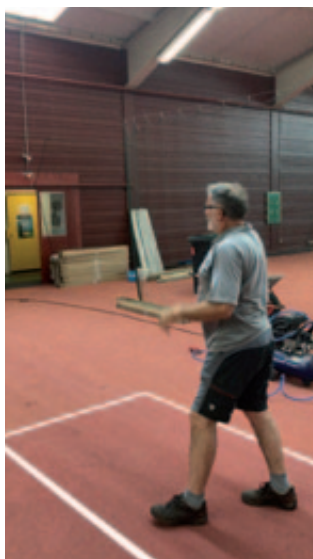
Sparkasse
Hanau

Tennis- und Ballsporthalle erstrahlt im neuen Glanz

Pünktlich zur neuen Hallensaison 2018/19 ist es soweit – endlich nach langen Planungen und Abwägungen ist die Hallenbeleuchtung sowohl im Tennis- als auch im Ballsportbereich erneuert. Die komplette Anlage wurde auf LED Leuchtmittel umgestellt. Ein Highlight im wahrsten Sinne des Wortes.

Bereits vor zwei Jahren begann der Vorstand damit sich Gedanken zu machen, wie die Beleuchtung der Hallen zukünftig gestaltet werden soll. Diverse Angebote wurden eingeholt und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Konzepte abgewogen. Selbst ein Vor-Ort-Termin zur Besichtigung einer Halle in Hamburg wurde von einigen Mitgliedern wahrgenommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Personen und Unternehmen, die uns auf diesem Weg unterstützt haben.

Die jetzige Lösung, ein Austausch der Leuchtmittel, ist nicht nur die wirtschaftlichste. Vor allem zeigten diverse Tests, dass sie auch eine hervorragende Alternative zu einem sehr teuren und sehr komplexem Umbau der Lichtanlage darstellt. Wir sind froh und stolz unseren Tennisspielern und Sportlern aller anderen Abteilungen hiermit die Beleuchtung der Zukunft nun auch in unserer eigenen Halle bieten zu können.



Hier noch einige Zahlen zu dem Projekt; Es wurden insgesamt mehr als 480 Röhren ersetzt, das ganze in nur 2 Tagen. Wir erwarten Einsparungen im Stromverbrauch von mehr als 65 % und freuen uns, damit auch der Umwelt wieder etwas Gutes getan zu haben.



Bikepark Erlensee am Wachsen

Vor einigen Jahren entstand durch das Projekt „Jugend bewegt Stadt“ der Bikepark Erlensee am Ende der Friedensstraße.

Seitdem ist der Park durch die Zusammenarbeit von einer Gruppe Jugendlicher stetig am wachsen.

Die Strecken sind von der leichten Tableline bis zur schwierigen Flowline unterteilt. Somit ist der Park für Anfänger genauso gut geeignet, wie für erfahrene Biker.

Wer Lust hat mal vorbeizusehen, kann sich über unsere Facebook Gruppe „DirtPark-Erlensee“ oder Instagram „dirtpark_erlensee“ bei uns melden oder ihr schaut direkt am Park vorbei.

Wir treffen uns donnerstags ab 16 Uhr im Park.

Wir freuen uns immer über Fahrer, Besucher oder auch Helfer.

TSG Erlensee 1874 e.V.
Konrad-Adenauer-Str. 27-29
63526 Erlensee

Telefon 06183-73329
info@tsge.de

Demokratie



BIKEPARK ERLENSEE

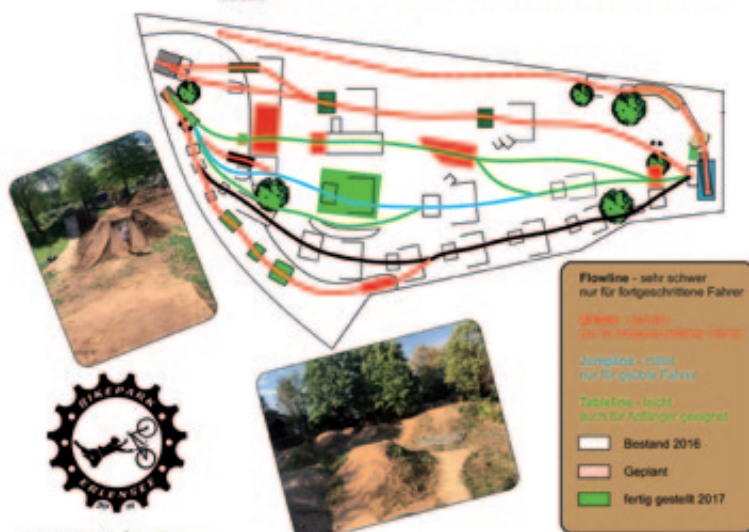
Turn- und Sportgemeinde
Erlensee 1874 e.V.



Streckenübersicht

Da wir unseren Park so attraktiv wie möglich gestalten wollen, haben wir unsere Lines allen Schwierigkeitsstufen angepasst. So findet ihr bei uns Tables, Step-downs, Holzkicker, Dirtjumps und vieles mehr.

In der Karte könnt ihr den groben Streckenverlauf, den aktuellen Baustatus, so wie die Schwierigkeitsstufen welche in der Legende beschrieben sind sehen.



Turn- und Sportgemeinde
Erlensee 1874 e.V.



Impressionen von Biketouren in die umliegenden Wälder.

Pakt für den Nachmittag an der Grundschule Langendiebach

Seit den Sommerferien läuft erstmalig dieses Nachmittags-Betreuungsangebot.

Die Grundschule Langendiebach nimmt als eine der ersten Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis am „Pakt für den Nachmittag“ teil.

Von der TSGE macht, unter anderem, Einrad mit. Ganze 16 Anmeldungen kamen zustande, sogar 4 Jungs sind dabei. Damit hatte Conny nicht gerechnet. Alle haben in den 1,5 Stunden sehr viel Spaß. Auch sichtbare Fortschritte bleiben natürlich nicht aus. Zuerst werden unsere Hilfen, in Form von Tischen, aufgebaut. Dann gibt es eine kurze Begrüßungsrunde. Anschließend ein flottes Anfangsspiel zum Aufwärmen, und endlich dürfen alle auf die Einräder.

Große Unterstützung bekommen die Kinder auch von Anna, 14 Jahre jung, und selbst eine sehr gute Einrad-Fahrerin. Die Jungs sind meist tollkühner und versuchen sehr schnell alleine aus den Tischreihen rauszufahren. Aber auch die Mädchen werden immer mutiger auf den Einrädern. Zum Abschluss räumen wir gemeinsam alles weg und spielen noch eine Runde, bevor die meisten von ihren Eltern wieder abgeholt werden.





DER
SPASS
STEHT IM
MITTEL-
PUNKT



Das Einrad-Training



In unserem Einrad-Training gibt es keine Altersbegrenzungen! Die jüngsten sind 3 Jahre alt. Man muss es einfach mal probieren.

In den Anfängergruppen lernt man das Fahren auf dem Einrad, Aufstiege, ohne die Wand benutzen zu müssen, und verschiedene Fahrübungen.

Donnerstags, in der Fortgeschrittenen Gruppe, sind meist etwas Ältere, die schon mehr Fahrerfahrung besitzen. Es gibt aber auch Ausnahmen!

Zwei Trainerinnen, Sabrina und Conny, sind immer da. Wir haben aber auch viele fleißige Helfer, die uns unterstützen. Manchmal wird im Anschluss an das Training Hochrad oder Spaßrad gefahren.

Das Hochrad ist auch ein Einrad, nur sitzt man dort in 1,50 Meter Höhe auf dem Sattel, und es ist eine Fahrradkette dran. Das Spaßrad sieht aus wie ein Einrad mit zwei kleinen Skaterrollen vorne.

Im Training lernt man verschiedene Aufstiege und ein paar Tricks, wie zum Beispiel eine Dreier-Flügel-Mühle oder Wheel-Walk. Wheel-Walk ist, wenn man mit den Füßen das Rad antreibt, ohne die Pedalen zu benutzen. Bei der Dreier-Flügel-Mühle fahren drei Kinder in der Mitte zusammen, halten sich an den Händen und strecken die äußeren Arme aus. Das sieht es aus wie Mühlen-Flügel.

Bei den Aufstiegen gibt es zum Beispiel den Sprungaufstieg oder den Seitenaufstieg. Beim Seitenaufstieg hat man den Sattel an der Körperseite und schwingt ein Bein vorne herum über den Sattel. Dann fährt man los. Beim Sprungaufstieg stellt man das Einrad vor sich, richtet die Pedalen aus, und springt einfach auf die Pedalen und landet auf dem Sattel. Dann fährt man los.

Wenn Du Lust aufs Einrad fahren bekommen hast, schau bei uns im Training vorbei. Bring einen Erziehungs-/Sorgeberechtigten mit, und los gehts!

Wir sind in der Erlenhalle, seitlicher Sportlereingang, zu finden.



Trainingszeiten

Donnerstags und Freitags ist Training. Es gibt 3 Gruppen mit unterschiedlichen Trainingszeiten.

Die fortgeschrittene Gruppe trainiert
Donnerstags von 17:00 - 19:00 Uhr

Freitags trainieren zwei Anfängergruppen:
Von 16:00 - 17:00 Uhr Anfänger mit Hilfen
Von 17:00 - 18:30 Uhr Anfänger, die schon frei fahren können.

Dienstags ist zwischen 15 und 17 Uhr „Freies Training“, für alle, die nicht genug bekommen, in dem jeder das auf dem Einrad macht, was Spaß macht, bzw. was man noch üben will.



Auftritt auf dem Hanauer Bürgerfest

Nach sehr viel hartem Training, vor allem mit Akrobatik-Figuren auf dem Einrad, traten die Einrad-Freestylekids am 9.9. beim Hanauer Bürgerfest auf.

Das Ganze wurde von Marie geleitet, die schon ganz viel Erfahrung mit Akrobatik hat und sehr auf Sicherheit achtet, unterstützt von Sabrina. Im Zelt der Concordia Kesselstadt hatten die Kinder viel Spaß und brachten das Publikum zum Jubeln. Mit Sommer, Sonne, Strand und Meer verbreiteten sie super gute Laune. Sogar nach einer Zugabe waren alle noch sehr aufgeregt. Aber besser konnte es gar nicht laufen. Was bei der Generalprobe noch nicht ganz klappte, wurde beim Auftritt mit Bravour gemeistert.

An diesem Nachmittag sind wir auch gleich wieder für das kommende Jahr eingeladen worden.



Vielen Dank an dieser Stelle an das tolle Organisations-Team der Concordia Kesselstadt. **Wir kommen sehr gerne wieder.**

Einrad-Freizeit 2018

In diesem Sommer war bei der Einrad-Freizeit einiges anders.

Zum einen waren es viel mehr Teilnehmer als in all den Jahren zuvor – insgesamt 34 Kinder.

Zum anderen haben wir keinen großen Ausflug gemacht sondern den Fokus auf das Miteinander fahren, spielen und die Kommunikation miteinander gelegt.

Gemeinsame Spiele führten die verschiedenen Altersstufen zueinander. Ältere hatten, von sich aus, immer ein Auge auf die jüngeren. Egal ob Junge oder Mädchen, alle kamen miteinander aus.

Freitagabend ging es, in zwei Gruppen, mit einer Rallye durch Erlensee. Dann zum Kegeln, wo es schließlich auch leckere Pizza für Alle gab. Da wir auch ein Geburtstagskind dabei hatten, genossen alle danach noch leckeren süßen Nachtisch. Beim gemeinsamen Kegeln hatten wir ganz viel Spaß. Ausgelassen wurden Punkte erspielt. Im Halbdunkel machten wir uns auf den Rückweg zur Halle.

Ein paar Spiele, und schon machten sich alle bettfertig. Zum Einschlafen schauten wir noch einen Film. Allmählich wurde es ruhiger, bis schließlich alle kurz nach Filmende eingeschlafen waren.

Samstag genossen wir, beim großen Frühstücks-Buffer mit Brötchen, Muf-

fins, Joghurt, Obst und vielem mehr, die ersten Sonnenstrahlen draußen. Dann bildeten wir kleine Grüppchen und probierten, jede der aufgebauten Stationen aus. Von Balancieren, Akrobatik bis hin zu Jonglage. Nach der ersten Runde unter Anleitung, durften die Kinder sich selbst etwas aus dem Angeboten aussuchen und miteinander kleine Nummern einstudieren.

Wir Trainer standen bei allem hilfreich zur Seite. Gestärkt haben wir uns zwischendurch immer wieder mit essen und trinken. In der Halle wurde es langsam wärmer und wärmer. Auch im schattigen Außenbereich wurde fleißig geübt.

Engeladen hatten wir alle Eltern zur abschließenden Vorführung, bei der die Kinder ihre einstudierten Nummern präsentierten. Teils auf dem Einrad und auf dem Schwebebalken, mit Pois oder Hula-Hoop-Reifen – es war alles dabei.

Die Eltern waren begeistert von der Zirkus-Vorführung ihrer Kinder.

Dann ging es für alle nach Hause. Es war eine sehr lehrreiche Einrad-Freizeit, von der wir alle noch viel in unsere Trainingsstunden mitgenommen haben. Besonders wird seitdem viel mehr miteinander kommuniziert.



Einrad-Termine für das erste Jahresdrittel 2019

Neujahrsempfangsfeier

Schon seit einigen Jahren wird beim Einrad keine Weihnachtsfeier veranstaltet, da fast jeder, so kurz vor Weihnachten, im Stress steckt, oder aber auf sehr vielen Weihnachtsfeiern vertreten ist. Wir veranstalten statt dessen für all unsere Abteilungsmitglieder und deren Familien eine Neujahrsempfangsfeier, am Freitag, den **25.01.2019**, von 16.30 bis 18 Uhr. Da sind alle entspannter, und so beginnt das Training für alle wieder neu. Letztes Jahr haben es wieder sehr viele Eltern gewagt, sich selbst auf die Einräder zu schwingen. Die Kinder haben nicht schlecht gestaunt, als Ihre Eltern sich erst langsam, dann immer flotter auf diesem wackeligen Gefährt fortbewegt haben. Für die Eltern war dies zwar anstrengend, aber man konnte schon Naturtalente erkennen. Deshalb werden wir es dieses Mal auch wieder anbieten. Wir haben große, mittlere und kleinere Einräder da. Knieschützer, für Erwachsene, sind auch vorhanden. Und ihr Kinder und Jugendliche bringt natürlich eure Einräder mit, damit ihr auch fahren könnt!

Zwischendurch kann sich jeder am Buffet bedienen. Wir Trainer werden backen und viele kleine Leckereien zusammenstellen. Auch für alle Durstigen wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf ein Neues, aufregendes Jahr mit Euch, mit vielen tollen Ereignissen und noch mehr Spaß!



Kinderfasching in Hanau

Kinderfasching in der Orangerie Schloß Philippsruhe in Hanau, Sonntag **10.02.2019**, ab ca. 14 Uhr.

Wir wurden von der Concordia Kesselstadt dazu eingeladen. Bei freiem Eintritt kann jeder kommen, viel Spaß haben, und sich verschiedene Aufführungen ansehen. Einrad wird zum ersten Mal dort mitmachen. Wir freuen uns auf sehr viel Publikum und noch mehr Spaß.

Bei Kuchen und Würstchen lässt es sich doch gerne feiern.



Kinderfasching der TSGE

in der Erlenhalle, Faschingsdienstag, **05.03.2019**, ab 14.11 Uhr.

Beim Mitmachprogramm, toller Musik, viel Trubel, Kaffee und Kuchen, Herzhaftem und anderen Leckereien, könnt ihr dort den Nachmittag genießen, die Aufführungen betrachten, selbst toben und spielen. Die Einrad-Freestylekids werden mit einem Auftritt auch daran teilnehmen und euch hoffentlich begeistern.

Einrad-Prüfung

Am Freitag, den **05.04.2019** findet die nächste Einrad-Führerschein-Prüfung statt. Beginn ist um 17 Uhr in der Erlenhalle in Erlensee.

So kann sich jeder mal einen Überblick, was man mit dem Einradfahren alles machen kann, verschaffen. Es werden viele Tricks abgefragt. Vom einfachen Aufstieg bis zum Sprung über einen Balken. Unsere Freestylekids üben fleißig und möchten bei dieser Prüfung ihr „Können“ unter Beweis stellen.

Alle Interessierten sind herzlich Willkommen! Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Wir freuen uns über viele Zuschauer!



		
Fleischer-Fachgeschäft Party- und Plattenservice Dieter Wellert		Erlensee-Center Am Rathaus 1 63526 Erlensee Tel.: 0 61 83 / 64 81
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr (durchgehend) Samstag 07.45 - 13.00 Uhr		Internet: www.metzgerei-wellert.de eMail: info@metzgerei-wellert.de

Floorballer der TSGE auf Groß- und Kleinfeld voll im Soll

Auch im Pokalwettbewerb weiter dabei

Nach dem ersten langen Saisonblock der neuen Saison können die Floorballer der TSG Erlensee ein durchweg positives Fazit ziehen. Sowohl in der Großfeld Regionalliga Hessen als auch in der Kleinfeld Regionalliga Hessen konnten fast ausnahmslos positive Ergebnisse erzielt werden.



Wie zu Beginn einer neuen Saison nicht nur im Floorball üblich, hat sich der Kader der Floorball Teams aus Erlensee sowohl in den Spielerkaden als auch auf den Trainerpositionen ein wenig verändert.

Nach einer durchaus erfolgreichen letzten Großfeldsaison und Platz 3 in der Endtabelle der Großfeld Regionalliga Hessen wurde für die neue Saison aus dem Trainergespann Florian Rudin und Joshua Michael Pautzke für die diesjährige



Saison aufgrund des Studium bedingten Abganges von Joshua Michael Pautzke auf den alleinverantwortlichen Florian Rudin umgestellt. Auch im Spielerkader gab es kleinere Verschiebungen. Unter anderem verließ Niklas Grünwald, langjähriger Stammspieler sowie Leistungsträger, ebenfalls studiumsbedingt die Reihen der TSGE. Gleichzeitig konnten mehrere Jugendspieler zum Großfeld Team hochgezogen werden. Die Ergebnisse der guten Jugendarbeit der letzten Jahre können an den durchweg positiven Ergebnissen der ersten Spiele abgelesen werden. Nach Siegen gegen die Teams aus Frankfurt, Espenau und Mainz sowie einer knappen Derby Niederlage gegen das Team aus Griedel befindet sich die TSGE in der Spitzengruppe der diesjährigen Großfeld Regionalliga Hessen.

Auch auf den Trainerpositionen in den Kleinfeld Mannschaften gab es zur neuen Saison Veränderungen. Patrick Effenberger, der langjährige Kapitän und letztjähriger Kleinfeld Trainer (dem es gelang die TSGE erstmals zu einer Deutschen Meisterschaft Kleinfeld zu führen), gab das Amt an Sven Berg, der bereits zuvor schon als Coach für die TSGE tätig war, ab. Dieser coacht nicht nur die 1. Kleinfeldmannschaft, sondern auch die 2. Kleinfeldmannschaft. Neben diesen Aufgaben übernimmt er auch noch an Spieltagen die Leitung von Spielen als Schiedsrichter. Ein erheblich zu stemmender Kraftakt, welcher eine besondere Erwähnung verdient. Wie bereits in der vergangenen Saison

Tradition aus Diebach:

Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie **täglich frisch!**

Friedrich-Ebert-Str. 5, 63526 Erlensee

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
6.30 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Samstag
6.30 - 13.00 Uhr

Tel.: 0 61 83 80 27 54

meldete die TSGE auch für die diesjährige Kleinfeld Regionalliga Hessen wieder 2 Mannschaften, damit so viele Spielerinnen und Spieler eine Möglichkeit haben an einem Floorball Wettbewerb teilzunehmen. Die erste Kleinfeldmannschaft, bestehend aus einem Kader von langjährigen und erfahrenen Spielern, konnte an den ersten beiden Spieltagen vollauf überzeugen. Es wurden 4 deutliche Siege mit einem insgesamt Torverhältnis von 70:11 Toren eingefahren. Eine sehr beeindruckende Leistung.

Die 2. Kleinfeldmannschaft, bestehend aus jungen Talenten und Spielern, die erste Erfahrungen im Ligabetrieb sammeln sollen, konnte zwar an den ersten beiden Spieltagen nur einen Sieg einfahren, die gezeigten Leistungen lassen aber einen Aufwärtstrend ohne Wenn und Aber erkennen und auf eine Verbesserung in der Tabelle nach den nächsten Spieltagen hoffen. Auch am diesjährigen Floorball Deutschland Pokal nimmt die TSGE erneut teil. Nach einem Freilos in der ersten Runde schlug man in der zweiten Runde die 2. Mannschaft aus Bonn mit 9:4 Toren. Am ersten Novemberwochenende steht nun die nächste Runde an. Das Los bringt eine Reise nach Weißenfels, wo man auf die 2. Mannschaft des mehrfachen Deutschen Floorball Meisters trifft. Dieses Team spielt wie die TSGE auch in der Regionalliga. Es ist also von einem engen und spannenden Duell auszugehen.

Mit Ende der Herbstferien starteten auch die Jugendteams der TSGE in die neue Spielrunde. Die TSGE nimmt in den Altersklassen U13, U15 und U17 am Spielbetrieb des Floorball Verbandes Hessen teil.



Racktours



Aktiv im Jahr 2019

11.02. – 16.02.19 Skifahren im Pitztal	€ 499,- p.P.
02.04. – 11.04.19 Radreise in der Provence	€ 1.269,- p.P.
23.04. – 30.04.19 Liparische Inseln Wandern	€ 895,- p.P.
02.06. – 08.06.19 Radreise Pustertal und Dolomiten	€ 769,- p.P.
05.08. – 14.08.19 Beskiden Wanderparadies	€ 799,- p.P.
08.09. – 14.09.19 Radtour Havelland bis Altmarkt	€ 975,- p.P.
17.10. – 24.10.19 Wandern auf Menorca	€ 995,- p.P.

Anmeldung unter 06183/2247

oder besuchen Sie uns im Reisebüro: Auf dem Hessel 8, Erlensee



Racktours GmbH & Co. KG, Auf dem Hessel 8, Erlensee
Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr, 14.30–17.00 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Aktuelle Reisen und News unter www.racktours.de

[facebook.com/racktours](https://www.facebook.com/racktours)

www.racktours.de

Großes Talent aus den Floorball-Reihen der TSGE



Bereits in jungen Jahren entdeckte Eileen Traxel ihre große sportliche Leidenschaft – Floorball. Sie war gerade einmal vier Jahre jung als sie bei den sogenannten „Minis“ (U6) mit dem Sport anfang. Dort machte sie in den wöchentlichen Trainingseinheiten, welche damals von ihrer Mutter angeleitet wurden, die ersten Erfahrungen mit Stock und Ball. Herausgewachsen aus den „Minis“ führte sie ihr Weg weiter in die U11-Mannschaft, die damals von Mike Herrmann trainiert wurde. Dort sammelte Eileen ihre ersten Liga-Erfahrungen. Sie entwickelte sehr viel Spaß an Floorball und einen großen Ehrgeiz immer besser zu werden. In den nächsten Jahren kletterte sie unter Trainer Benjamin Rudin über U13 zur U15 weiter hoch. Durch ihr großes Talent spielte sie parallel zur U15-Liga auch schon in der U17-Liga mit. Zusätzlich schnupperte Eileen auch schon bei den Herren sowohl im Kleinfeld- als auch im Großfeld-Training hinein. So kam es dazu, dass sie schon mit 15 Jahren ihr erstes Kleinfeldspiel in der Herren-Verbandsliga absolvierte. Weiterhin krönte die vergangene U17-Kleinfeldsaison mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Mellensee, nahe Berlin. Dort erreichte Eileen mit ihrem Team den fünften Platz. Dort wurde sie von der Assistentztrainerin der U19-Damen-Nationalmannschaft gesichtet. Eingeleitet durch Benjamin Rudin eröffnete sich ihr dann die Möglichkeit im vergangenen Juli zusammen mit der U19-Damen-Nationalmannschaft bei den „Prague-Games“ teilzunehmen. Dort konnte Eileen zum ersten Mal auf internationalem Niveau Floorball spielen und Erfahrungen machen. Pavel Skazko, der Trainer der Nationalmannschaft, bekam Interesse an Eileen, sodass sie zu gleich zwei Trainingslagern in Mellensee eingeladen wurde. Dort konnte sie viele Erfahrungen auf dem Großfeld sammeln und sowohl von den Trainern als auch von den Spielerinnen, von denen einige bereits bei der letzten U19-Damen-Weltmeisterschaft mitgespielt hatten, viel Neues dazulernen. Seit dieser Saison spielt Eileen fest bei den Herren Kleinfeld und Großfeld in der Regionalliga mit. Auch mit ihrer U17-Mannschaft spielt sie sowohl Kleinfeld als auch Großfeld in der Liga, sowie in der Damen-Kleinfeld-Mannschaft, die zu dieser Saison neu entstanden ist. Doch auch neben dem Feld engagiert sich Eileen für den Verein. So hat sie in der vergangenen Saison mit einem Trainerteam die U11- und U13-Mannschaft trainiert und trainiert in der aktuellen Saison mit einem Trainerteam die U13- und U15-Mannschaft. Bei den Trainingseinheiten gibt Eileen so das Gelernte an Jüngere weiter und sichert so die Zukunft von Floorball.



Großer Hapkido Trainings-Lehrgang in Erlensee

Die Turn- und Sportgemeinde Erlensee richtete am Wochenende vom 1. bis zum 3. Juni einen großen Hapkido Lehrgang aus, der vom Deutschen Hapkido Bund veranstaltet wurde. Insgesamt nahmen rund 80 Sportler aus ganz Deutschland an dem Event teil, bei dem die Teilnehmer verschiedene Techniken mit und ohne Waffen lernten. Referiert haben unter anderem Großmeister Detlef Klos (9. Dan Hapkido) und Franz-Josef Wolf (8. Dan Hapkido). Ein Highlight des Wochenendes war auch der Auftritt des koreanischen Vereins aus Offenbach, der den Teilnehmern verschiedene K-Pop Tänze und den Gesang eines koreanischen Austauschschülers darbot.



Erfolg bei der deutschen Hapkido Meisterschaft 2018

Die Sportler der Turn- und Sportgemeinde Erlensee nahmen am Wochenende vom 15. und 16. September an der 9. Deutschen Hapkido Meisterschaft teil.

Nach langen Kämpfen konnten sich die Sportler der TSGE durchsetzen und erreichten folgende Platzierungen. In der Klasse Kampf U18 unter 60kg erreichte Umutcan Gürlür den 2. Platz und Candar Gürlür den 3. Platz. Für ihr Alter, 14 und 10 Jahre, haben die beiden technisch auf hohem Niveau gekämpft. In der Klasse Kampf U18 unter 70kg erreichte Alexander Wagner den 3. Platz. Steffen Bruni erreichte den 4. Platz in der Kategorie Bruchtest. Bruni verfehlte nur knapp den zweiten Platz.

Daniel Wagner, der Trainer aller Teilnehmer, ist sehr stolz auf seine Schützlinge und freut sich bereits auf die nächste Meisterschaft, bei der die Teilnehmer sich sicher noch verbessern werden.



Direktverkauf
 Odenwaldstr. 14
 63526 Erlensee
 Stadtteil
 Rückingen

Ochsi
ist und bleibt
Ochsi

**Suppen- und
Soßenspezialitäten**

Tel. 0 61 83 - 28 81 • www.ochsi-suppen.de

© www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013

Hapkido Trainingsreise ins Ursprungsland Südkorea

Um den Ursprung und der Kampfkunst Hapkido näher zu kommen, haben wir, sieben Mitglieder der Abteilung Hapkido der Turn- und Sportgemeinde Erlensee, eine Trainingsreise in das Herkunftsland Südkorea unternommen. Unsere aufregende Reise begann für vier von uns am 13. Juli, einem Freitag den 13., am Frankfurter Flughafen. Die anderen drei unserer Gruppe waren schon vorher geflogen. Der Flug war sehr abenteuerlich, da einige von uns bisher noch nie geflogen waren. Insgesamt dauerte der Flug mit einem Zwischenstopp in Katar etwa 16 Stunden. Schon dort wurde uns der Kulturunterschied der Länder bewusst, denn viele trugen Kleidung und redeten in Sprachen, die wir nicht gewohnt waren. Schließlich in der Hauptstadt Seoul in Südkorea angekommen, dauerte unsere Reise noch weitere vier Stunden mit dem Bus, da unsere Unterkunft der ersten Woche in Busan war. In Busan am Busbahnhof angekommen wurden uns erstmals die Sprachbarrieren des Landes bewusst. Viele Koreaner sprechen kein Englisch, was die Kommunikation erschwerte. Mit Händen und Füßen konnten wir schlussendlich einem Taxifahrer erklären, wo wir hin wollten. Schließlich trafen wir im Hostel auf unsere drei anderen Mitreisenden. Das Kimchee House Hostel selbst ist eine riesige Unterkunft mit sieben Etagen, mit je fünf Zimmern, einem Gemeinschafts-



raum mit einer Küche und einem Partykeller mit einer Karaoke Maschine, die wir natürlich auch benutzten. Wir können das sehr günstige und kulturell vielfältige Hostel nur weiter empfehlen. Es liegt dank der äußerst beeindruckenden U-Bahn Verbindungen nicht allzu weit von den Stränden entfernt. An dieser Stelle wollen wir der Firma Merkur danken, die unsere Reise finanziell unterstützt hat und wir dadurch unsere Unterkunft finanzieren konnten. Dadurch dass eine unserer Mitfahrerinnen koreanische Wurzeln hat, fanden wir uns gut zurecht. Notfalls hatten wir eine App auf unseren Smartphones, bei der uns die Zugverbindungen angezeigt wurden. Anders als in Deutschland kamen die Busse und U-Bahnen tatsächlich immer pünktlich und in einem Abstand

von 10 bis 20 Minuten, sodass wir nie lange warten mussten. Am Strand angekommen, waren wir überrascht wie wenige Koreaner schwimmen können und das auf einer Halbinsel. Viele von ihnen hatten einen Schwimmreif dabei, sodass es aussah, als ob der abgegrenzte Bereich ein Meer aus eben

diesen Schwimmreifen wäre. Neben dem Strand gab es eine riesige Streetfood- und Restaurantmeile, von der wir uns oft das Essen holten und mit zum Strand nahmen. Die Temperaturen waren zur heißesten Jahreszeit besonders rekordverdächtig, nämlich durchschnittlich über 40 Grad. Zum Glück gibt es in wirklich jedem Laden eine Klimaanlage zur Abkühlung. In den Abendstunden, wenn es etwas abgekühlt hatte, konnten wir Hapkido am Strand trainieren. Interessant zu wissen ist auch, dass es so gut wie überall freies W-Lan gibt, eben auch am Strand. Neben dem Strand haben wir in Busan außerdem noch einen Buddhistischen Tempel besucht, der direkt am Meer liegt. Er ist mit vielen Statuen und Wandbildern verziert. Zwei von uns haben sogar das heilige Wasser des Tempels getrunken. In der Nähe des Tempels haben wir etwas Besonderes gegessen, nämlich frische, gerade erst zubereitete, rohe Tintenfische. Die Tentakel des Tintenfischs haben sogar noch gezuckt als sie auf unseren Tellern landeten. Was zuerst ein kurioses Erlebnis war, ist nun eine interessante Erinnerung. Das Nachtleben in Korea ist sehr turbulent. Es gibt viele Menschen auf der Straße, die sogar während der Woche häufig ausgehen. Viele Koreaner setzen sich abends mit Freunden an einen kleinen fahrenden Essensstand um dort gesel-

Deutsche Weine - nichts liegt näher Wein - Winzersekt - Traubenbrand u.v.m. vom WEINGUT PETH

Durch intensive Weinbergspflege – Handausdünnen der Trauben, um die Hälfte des Ertrages reduziert, 75%iger Handlese – erreichen wir eine selektive Auslese gesunder Beeren, was den Geschmack und die Güte unserer Weine ausmacht.

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:
HILDE ULLRICH
Brüder-Grimm-Str. 3
63526 Erlensee
Tel.: 06183 - 3147



lig über den Tag zu sprechen. Eine von uns feierte während unseres Aufenthalts ihren 18. Geburtstag, was natürlich ein großer Anlass für uns war zu feiern. Auch die Süßigkeiten, wie Eis, und die Getränke waren für uns ungewohnt, jedoch sehr lecker und überraschenderweise sehr kalorienarm, denn die meisten von uns haben während unserer Reise sogar an Gewicht verloren, trotz dessen, dass wir jeden Abend in einem Restaurant gegessen haben. Besonders das Essen am Kohle-Tischgrill hat es uns angetan. In der zweiten Woche fuhren wir dann mit dem Fernreisebus in die Hauptstadt Seoul. Dort übernachteten wir in einem kleineren Hostel, dem Chingu Guesthouse, das mit zwei Stockwerken recht familiär gehalten war und das nette Personal auch rüberbrachte. Ein weiteres Highlight der Reise war die koreanische Sauna. Das Besondere daran war, dass wir eine spezielle Saunakleidung bekamen, unter der wir keine Unterwäsche trugen. In der Sauna selbst gab es über zehn verschiedene Saunaräume mit unterschiedlichen Temperaturen, darunter auch eine Eissauna mit unter 0 Grad. Wie gefühlt überall, gab es auch dort W-Lan und eine Spielhalle für alle Altersklassen. Die Damen unserer Gruppe haben sich noch einer Reibmassage unterzogen, wobei die betroffene Person per Hand gerieben wird. Nach der Sauna konnte man noch im Obergeschoss ein Bad im Badehaus mit über fünf Pools nehmen. Wieder in der Stadt angekommen, hieß es für uns erstmal Shoppen im besonders günstigen Studentenviertel von Seoul. Dort gingen wir auch in ein Katzenkaffee, in dem wir Katzen streicheln konnten, während wir Tee und Kaffee tranken. Einer von uns war besonders vernarrt in die haarlose Katze. Abends war viel los im Studentenviertel, denn einige Straßenkünstler wie Musiker und Wahrsager zeigten was sie konnten. Später gingen wir dann noch in die Parkanlage, die sich wie ein Kanal mit einem kleinen Fluss durch fast ganz Seoul erstreckt. Eine weitere Sehenswürdigkeit war das Lotte Kaufhaus mit mehr Einkaufsläden als man zählen konnte. Darin gab es auch ein Laden mit Filmfiguren, wie E.T. und Hulk, die uns sehr schöne Bilder einbrachten. Eine weitere Touristiktätte die wir besuchten war der alte Palast in Seoul. Dort gab es eine riesige Tempelanlage mit wunderschönen Gärten und den Unterkünften der damaligen kaiserlichen Familie, sowie einer großen Bibliothek. Erstaunlich war auch die Zeremonie, welche die Wachen vollführten, wenn es Zeit für einen Wachwechsel war. Insgesamt dauerte das Durchqueren und Bestaunen der Anlage mehr als drei Stunden. In den Tagen darauf, haben wir uns noch eine weitere Tempelanlage angeschaut, in der die Geister der kaiserlichen Familie noch heute leben sollen. Aus diesem Grund gab es dort einen speziellen Geisterweg, der nicht betreten werden durfte. Leider neigte sich unsere zweiwöchige Reise dann dem Ende zu und wir mussten wieder zum Flughafen. Schon in Katar bemerkten wir, dass einige deutsche Passagiere mitflogen und als wir dann in



Deutschland ankamen, war es für uns wie ein Kulturschock wieder hier zu sein. Alles in allem war es die Reise auf jeden Fall wert. Wir alle hatten sehr viel Spaß und haben einiges gelernt. Besonders das gute Essen und die Kultur hat es uns angetan. Viele Koreaner waren so nett, dass wir sie gleich ins Herz geschlossen hatten. Beispielsweise haben wir eine Straßenverkäuferin zu unserer Oma erklärt, weil sie uns immer extra Essen schenkte oder eine Restaurantbesitzerin haben wir als Tante bezeichnet, weil sie uns fütterte, da wir nicht wussten wie es dort der Brauch ist. Für uns stand bei der Abreise schon fest, dass wir Südkorea auf jeden Fall wieder besuchen werden, denn es stehen noch einige Sehenswürdigkeiten aus, wie Nationalparks oder auch die Grenze zu Nordkorea. Leider konnten wir nicht viel Hapkido in den Schulen trainieren, weil die meisten über die Ferien geschlossen waren. Wir können die Reise mit gutem Gewissen weiterempfehlen. Vielen Dank auch nochmal an die Firma Merkur für ihre großzügige Unterstützung, ohne die einige von uns nicht hätten mitreisen können. Weitere Bilder können auf www.tsge.de eingesehen werden.



Familien-Cup und Schnuppern bei der Tennisabteilung



An Fronleichnam lud die Abteilung zum Schnuppertag und zu dem nun schon zum 4. Mal stattfindenden Familien-Cup ein. Hier wurde bei bestem Wetter geschwitzt und gefightet. Zum Familien-Cup hatten sich 14 Paarungen angemeldet. Es gab spannende Konstellationen und alle hatten Riesenspaß.

Tennisinteressierte hatten die Chance mit unseren erfahrenen Trainern Tennisluft zu schnuppern und konnten den ersten Kontakt mit dem Schläger und Tennisball aufnehmen.

Saisonabschlussfahrt der TSG Erlensee Abteilung Tennis



Am 22. September machte die Abteilung Tennis mit dem Bus ihre Saisonabschlussfahrt in die Rhön.

Gegen 9.00 Uhr ging es von Erlensee zum ersten Etappenziel nach Fulda. Dort wurde am Bus erst mal ein Frühstücksbuffet aufgebaut, an dem sich alle für den Weg stärken konnten. Gut gelaunt ging es dann zur Schauspiel-Stadtführung. Diese stand unter dem Motto „Schöner Schein – oder wie es wirklich war“. Die Teilnehmer wurden auf eine Zeitreise mitgenommen und die Barockstadt wurde auf interessante und historische Weise näher gebracht. Dann ging es weiter zur Wasserkuppe. Hier wurde von Rundflügen, Wandern bis hin zu rasanten Abfahrten auf der Rodelbahn vieles geboten.

Zum Abschluss ging es zum gemeinsamen Abendessen auf die Enzianhütte. Bei uriger und lustiger Atmosphäre ging der Tag gemütlich zu Ende. Vielen Dank an das Event-Team. Es war wieder eine gelungener Ausflug und wir freuen uns alle auf das nächste Mal.



TSGE Hermann Immobilien Cup 2018

Vom 11.07. - 15.07.2018 gab es auf der Anlage der TSG Erlensee hochklassige Tennismatches zu sehen. Auch im 5. Jahr in Folge fand der Hermann Immobilien Cup statt, der in diesem Jahr wieder mehr als 70 Teilnehmer begrüßen durfte. Wie in den letzten Jahren zuvor wurde das Turnier in den Konkurrenzen Damen 30, Herren und Herren 40 ausgetragen und von Hermann Immobilien gesponsert. Bei den Damen 30 setzte sich die an Nr. 2 gesetzte Kim Tanja Eck vom TC BW Wiesbaden gegen die Lokalmatadorin Petra Herzog im Finale verdient mit 6:1 6:3 durch. Die Finalspiele der Her-

ren und Herren 40 wurde über drei Sätze ausgespielt. Bei den Herren gewann der an Nr. 5 gesetzte Mikael Fickler vom Karbener Sportverein knapp gegen Luca Boos vom TK Langen mit 4:6 6:4 10:8. Ein ähnliches Bild gab es bei den Herren 40, wo sich Ulrich Stenzel vom TC Wallrabenstein gegen den an Nr. 1 gesetzten Oliver Staudt vom TC Müns-ter knapp mit 7:5 4:6 10:7 durchsetzte. Auch im kommenden Jahr möchte die TSGE den nächsten Hermann Immobilien Cup auf die Beine stellen und wieder viele Teilnehmer auf die Anlage der TSG Erlensee locken.



Damen 30 Nebenrunde: 1. Sarah Speicher-Utsch (li.), 2. Vicky Samuel (re.)



Herren Nebenrunde: 1. Sven Krempasky (li.), Herren 40 Nebenrunde: 1. Bernard Walsch (re.)



Herren Nebenrunde: 2. Platz Florian Griesmeyer umrahmt von der Turnierleitung



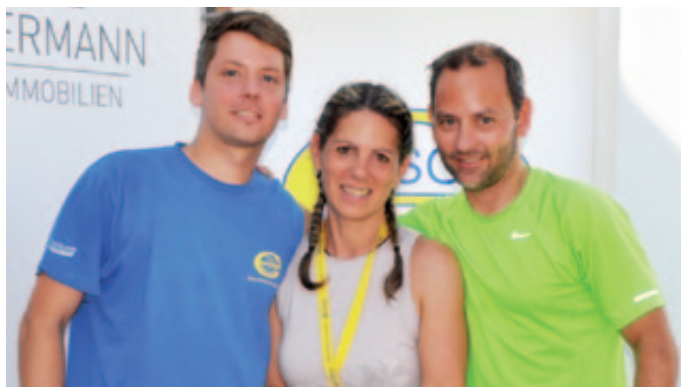
Damen 30 Hauptrunde: 1. Kim Eck (li.) und 2. Petra Herzog (re.)



H 40 Nebenrunde: 1. Ulrich Stenzel (li.), H40 Hauptrunde: 2. Oliver Staudt (re.)



Herren Hauptrunde: 1. Mikael Fickler (li.), 2. Luca Boos (re.)



Turnierleitung Florian Alsheimer, Margita Merkel, Frank Alexander.

EP:Schäfer



TV, Video, HiFi,
Elektroklein/-Großgeräte,
Multimedia, Sat-Anlagen.

Deutsche
Telekom
Leistungen

Neue Anlage 12, 63526 Erlensee
Telefon 06183/2163, Fax 06183/900581
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de
Internet: <http://www.schaefer.de>

EP: Electronic Partner

TSG Erlensee Tennis Vereinsmeisterschaften 2018

Bei absolut genialem Wetter und hohen sommerlichen Temperaturen wurden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Abteilung Tennis ausgetragen.

Die tollen Spiele und die neu renovierte Vereinsgaststätte Aquarius lockte nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch viele tennisbegeisterte Zuschauer auf die Anlage und sorgten für super Stimmung, gute Laune und jede Menge Spaß. In verschiedenen Kategorien traten die Mitglieder über mehrere Wochen gegeneinander an und lieferten sich spannende Matches. Die Nachwuchs Spielerinnen der U14 und U18 mischten das Damen Einzel- und Damen Doppelfeld so richtig auf. Von diesen Mädels kann noch einiges erwartet werden. Im Damen Einzel gewann Petra Herzog gegen Nachwuchsspielerin Julia Tsvetkova. Im Damen Doppel setzten sich Andrea Speiser und Melanie Richtsteig gegen Marlene Ehmman und Kisten Hien durch. Im Herren Einzel gewann Alex Schamal gegen Christoph Kober. Frank Alexander konnte sich bei den Herren 40 gegen Robert Renger behaupten. Bei den Herren 50 setzte sich Philipp von Gierke gegen Andreas Hahner durch. Bei den Herren 60+ & 70+ gewann Bernd Richard gegen Peter Latsch. Das Herren Doppel konnten Steffen Kräuter und Alex Schamal gegen Christoph Kober und Florian Alsheimer für sich entscheiden.

Herren Doppel 40+ & 50+ gewannen Dirk Schürmann und Andreas Hahner gegen Hagen Zimmerling und Peter Rustler. Werner Hochgürtel und Günther Dippel holten sich den Sieg im Herren Doppel 60+ gegen Klaus Elsner und Rüdiger Borowski. Im Mixed setzten sich die Favoriten Petra Herzog und Thorsten Teichmann gegen Marianne Emrich und Alex Schamal durch.

Die Spiele der Nebenrunde waren ebenso spannend. Im Damen Einzel gewann Patricia Coneo gegen Katja Kropp. Damen Doppel entschieden Patricia Coneo und Gabi Renger gegen Sandra Pauli und Martina Bach für sich. Beim Herren Einzel steht Robert Renger vor Nick Hüntten. Beim Herren Einzel 40+ setzte sich Johannes Wittlich gegen Hagen Zimmerling durch. Herren Einzel 60+ & 70+ gewann Klaus Elsner gegen Rudi Wassmann. Im Herren Doppel konnten Jan-Luca Wernz und Alex Speer gegen Kevin Schreiber und Florian Lotz gewinnen. Herren Doppel 40+ & 50+ gewannen Johannes Wittlich und Lutz Pauli gegen Tobias Kübler und Matthias Kistner. Herren Doppel 60+ entschieden Peter Latsch und Rudi Wassmann gegen Peter Heinelt und Peter Fittges für sich. Beim Mixed setzte sich die Erfahrung durch. Anne Hillenbrand und Miro Hatara gewannen gegen Marlene Ehmman und Reinhold Rogaleski.





Gelungener Teamtennis Saisonabschluss bei der TSG Erlensee

Die Abteilung Tennis nutzte den letzten Spieltag der Medenrunde zum Feiern und Tennisschauen. Mit 5 Mannschaften auf der Anlage war dies eine tolle Gelegenheit. Viele Mitglieder und Tennisbegeisterte kamen, um die heimischen Mannschaften bei tollem, sonnigen Tenniswetter zu unterstützen und anzufeuern.

Bis zum Schluss wurden spannende Spiele geboten. Anschließend feierten alle die tolle und erfolgreiche Saison. Die Herren 40 waren in diesem Jahr die erfolgreichsten! Die Herren 40 I gewannen alle Spiele der Medenrunde und somit auch den verdienten Aufstieg in die Gruppenliga. Die Herren 40 II holten sich den Aufstieg in die Bezirksliga A. Der Vorstand der Abteilung freut sich mit den Aufsteigern und gratuliert recht herzlich.

Die Herren 50, Herren 65 II und Herren 70 schafften den Erhalt in der Bezirksliga A und die Damen 30 I konnten mit einem guten Platz im Mittelfeld die Bezirksoberliga halten. Auch die Damen 30 II konnten ihre Klasse halten.

Die Damen 40 und die Herren I schafften den Erhalt in der Verbandsliga leider nicht und spielen in der nächsten Saison in der Gruppenliga zusammen mit den Herren 40 I, Herren 60 und Herren 65 I. Auch die Herren II schafften es leider nicht in der Bezirksliga A und spielen im nächsten Jahr in der Bezirksliga B.

Bei der Jugend konnte die U12 die Klasse halten, doch die U18 Junioren spielen im nächsten Jahr in der Kreisliga A. Bei den Mannschaften in der Spielgemeinschaft mit Rodenbach errang die U10 gemischt den zweiten Platz. Die Juniorinnen der U18 I und U14 I konnten sich einen guten Platz im Mittelfeld erarbeiten. Die U18 II, in der die Mädels der U14 spielten, errangen den zweiten Platz. Die U14 Juniorinnen nahmen bis zum letzten Spieltag den ersten Platz ein, mussten dann aber in einem spannenden Kampf diesen Platz durch eine ganz knappe, sehr umkämpfte Niederlage hergeben. Alles in allem eine schöne erfolgreiche Saison.



von links oben im Uhrzeigersinn:
Jugend U14,
Herren 40 II, Damen 30 II, Herren 40 I,
Damen 30 I, Jugend U12, Herren I



Tennisnacht 2018

Am 27. Oktober veranstaltete die Kinder- und Jugendabteilung Tennis ein Mixeddoppeltunier mit anschließender Übernachtung in der Tennishalle Erlensee.

Gegen 18.30 Uhr trafen sich die Spieler/-innen, losten die ersten Spiele aus und begannen zu spielen. In einer kurzen Pause konnten sich alle mit selbst gegrillten Burgern stärken. Nach dem Essen ging es mit lauter Musik und guter Laune schnell weiter. Den 3. Platz belegte Julia Tsvetkova und der 1.&2. Platz gingen an Jakob und Jos Kläffling. Nach der Siegerehrung wurde noch bis tief in die Nacht gespielt. Danach machten es sich alle mit leckerem Popcorn bei einem lustigen Film in den Schlafsäcken gemütlich. Nach dem Frühstück verabschiedeten sich die Kinder und Jugendlichen mit der Verabredung sich bald wieder zu treffen.

Sarah Thusek & Marlene Pauli ■



Leider müssen wir mit großer Betroffenheit und Trauer hinnehmen, dass unser langjähriger Tennisfreund

Jean-Claude Dolenc

nach langer Krankheit von uns gegangen ist.

Er wird uns mit seiner eleganten Spielweise, seinem höflichen und charmanten Auftreten und der unglaublichen Lebensfreude, die er uns vorlebte, ewig begleiten. Wir müssen zwar schweren Herzens Abschied nehmen von unserem „Franzosen“, aber vergessen werden wir ihn nicht.

Das letzte Spiel hat er leider verloren, einen Platz in unseren Herzen aber für ewig gewonnen.

Für den Vorstand Karlheinz Niedenthal

Herren I auf Kurs Herbstmeisterschaft – Damen II auf Tabellenplatz 2

Die Tischtennissaison 2018/2019 begann bei sommerlichen Temperaturen auch für die zwei Damen- und vier Herrenmannschaften der TSG Erlensee.

Wie in den vergangenen Jahren auch geht die erste Damenmannschaft wieder in der Bezirksliga auf Punktejagd. Leider entspannte sich die Personalsituation auch über die Sommerpause nicht, weshalb sich die bisherige Vorrunde auch aufgrund von Ausfällen schwierig gestaltet. Nach einem klaren Auftakterfolg rutschte das Quartett leider in einen Negativlauf, der mittlerweile sieben sieglose Spiele andauert. Dementsprechend belegt die Mannschaft momentan den vorletzten Tabellenplatz. Allerdings stehen in den kommenden Wochen noch Partien gegen Mannschaften aus den unteren Tabellenregionen an, in denen den Erlenseerinnen durchaus Punkte zuzutrauen sind. Einmal mehr Verlass ist wieder auf Christine Putzo mit einer Einzelbilanz von 8:5 Siegen und das Doppel Putzo/Silke Epp (4:1).

Einen wesentlich erfreulicheren Saisonstart durfte dagegen die zweite Damenmannschaft erleben, die in ihren bisherigen fünf Partien vier souveräne Siege einfahren konnte und sich lediglich dem Tabellenführer aus Gründau geschlagen geben musste. Somit rangiert das Quintett aktuell mit vier Punkten Vorsprung auf dem zweiten Tabellenplatz, der die Aufstiegsrelegation bedeuten würde. Erfolgreichste Einzelspielerin ist aktuell Rosi Lücke (9:4), die zudem mit ihrer Doppelpartnerin Sabine Wienand vier von fünf Doppeln gewinnen konnte. Erfreulich ist zudem, dass sich mit Annette Mattern ein „Tischtennis-Neuling“ gleich in die Mannschaft und den Spielbetrieb integrieren konnte und ihren Anteil am Erfolg der Mannschaft hat.

Nach der enttäuschenden letzten Saison startete das Team Herren I furios in die neue Spielzeit der Bezirksklasse. Der letztjährige Tabellenzweite aus Wittgenborn wurde mit 9:1 nach Hause geschickt. Diesen Schwung konnte die Mannschaft mitnehmen. Auch die nächsten beiden Partien wurden souverän 9:1 gewonnen, ehe Ende Oktober/Anfang November die schweren Brocken warteten. Aus dem traditionell schwierigen Auswärtsspiel in Dörnigheim konnte im-

merhin ein Punkt mitgenommen werden. Die hochkarätig besetzten Teams aus Neuberg und Nidderau besiegten die Erlenseer, sodass sie mit 13:1 Punkten von der Tabellenspitze grüßen. Getragen vom Trio Dino Cocchiararo (13:1 Einzel), Andre Pohl (10:0), Ka-Fai Wong (7:3) und immer wieder unterstützt durch die jungen Ersatzspieler der zweiten Mannschaft ist die Herbstmeisterschaft fest im Blick.

Die zweite Mannschaft geht nach dem Herzschlag-Aufstieg nun in der Kreisliga an die Tische. Der Start verlief mäßig. Nach vier Partien hatte die junge Truppe lediglich einen Punkt auf dem Konto. Doch der tolle Erfolg gegen den favorisierten TV Lützelhausen II war so etwas wie der Brustlöser. Denn seitdem konnte das Team fünf Zähler aus drei Spielen sammeln und belegt einen guten siebten Rang im Tabellenmittelfeld. Umso bemerkenswerter ist dieses Abschneiden, wenn man bedenkt, dass das reguläre hintere Paarkreuz bisher größtenteils ausgefallen ist, jedoch auch sehr ordentlich von den Ersatzspielern vertreten wurde. Fleißigste Punktesammler in einer ausgeglichenen Mannschaft sind bisher Christian Rüger (8:4), Maximilian Mazurek (4:1), Christoph Bryant (8:6) sowie Spitzenspieler Michele Maggi Trovato (7:7).

Mit einer gesunden Mischung aus Jugend und Erfahrung will die dritte Herrenmannschaft eine Klasse tiefer in der 1. Kreisklasse bestehen. Zum Saisonauftakt wechselten sich deutliche Siege mit knappen Niederlagen ab, ehe im weiteren Saisonverlauf ein Punkt aus drei Spielen zu Buche stand. Insgesamt rangiert das Team wie in der vergangenen Saison im Tabellenmittelfeld. Auf Dennis Wiesenberg, der zudem regelmäßig in der zweiten Mannschaft aktiv ist, ist mit 8:4 Einzel ebenso Verlass wie auf den ungeschlagenen Thomas Rascher (6:0) und den jungen Jonah Pohl (6:2).

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison hat sich die vierte Herrenmannschaft nun den Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse zum Ziel gesetzt. Dieses Unterfangen begann auch vielversprechend mit einem deutlichen 9:1-Erfolg zum Saisonauftakt. Danach stellte sich jedoch eine fünf Partien dauernde Durststrecke ein. Doch mit einem 8:8-Unentschieden gegen das favorisierte Team aus Höchst gelang der Mannschaft ein Achtungserfolg. Die meisten Einzelpunkte wurden bisher im mittleren Paarkreuz erzielt. Hier war Jonah Pohl in neun von elf Einzel erfolgreich; Matthias Brühl steuerte noch 5:7 Einzel dazu. Mit der gleichen Einzelbilanz im vorderen Paarkreuz wusste zudem Uwe Katte zu überzeugen, der zudem gemeinsam mit Jonah Pohl eines der besten Doppel der Liga stellt (5:1).

Insgesamt ist der bisherige Saisonverlauf im Seniorenbereich durchaus zufriedenstellend und lässt teilweise noch Leistungssteigerungen erwarten! Hierfür wünschen wir allen Teams viel Erfolg!

**GERHARD LIPPERT
ELEKTROBAU**



**MEISTERBETRIEB
Ausführung
sämtlicher
Elektroarbeiten**

Lindenstraße 13
63526 Erlensee
63519 Postfach 1224
Tel. (0 61 83) 13 49
Fax (0 61 83) 12 60

Drei Tabellenführungen für Tischtennis-Schüler

Die Saison 2018/19 hat auch für die vier Nachwuchsmannschaften der TSG Erlensee begonnen – und das mit sehr erfreulichen Ergebnissen und Tabellenständen!

Die A-Schülerinnen spielen wie in der vergangenen Spielzeit in der Kreisliga der weiblichen Jugend. Alle bisher gespielten fünf Partien konnte das Trio aus Erlensee für sich entscheiden – drei davon sogar sehr deutlich. Lediglich gegen die zwei Teams aus Gründau mussten die TSGE-Schülerinnen kämpfen. Somit liegt die TSGE aktuell auf dem ersten Tabellenplatz. Alle drei Spielerinnen finden sich aktuell in den Top 7 der besten Einzelspielerinnen der Liga wieder. Diese Liste wird von der unbesiegten Adelina Luzzi (15:0) angeführt. Ebenso konnten Larisa Popa (12:3) und Kira Will (10:2) bisher glänzen.

Auch unsere „Kleinsten“ spielen in der neuen Saison ganz groß auf. Die C-Schüler der TSGE grüßen aktuell mit vier Siegen und einem Unentschieden von der Tabellenspitze. Die Partien waren zwar alle recht knapp, aber gerade dort wurde der Trainingsfortschritt des Quintetts sichtbar. Aus einer ausgeglichenen Mannschaft sticht momentan die 10:0-Einzelbilanz von Jonas Intek heraus. Ebenfalls noch ungeschlagen ist Jonas im Doppel mit Oliver Ruszkiewicz; die beiden

gewannen alle ihrer fünf Duelle.

Auch in der 1. Kreisklasse der A-Schüler kommt der Tabellenführer aus Erlensee. Nach sechs absolvierten Partien ist das TSGE-Team ungeschlagen. Viermal wurde doppelt gepunktet, zweimal musste man sich mit einem Unentschieden begnügen. Bester Einzelspieler der Klasse ist Kenny Wong mit 12:0 Siegen. Marcel Gies (4:1) und David Pohl (5:4) weisen ebenfalls positive Einzelbilanzen auf. Ein weiterer Trumpf sind bisher die Doppel. Mit Kenny Wong/David Pohl (5:0) und Marcel Gies/Georg Weber (3:0) sind zwei Erlenseer Paare noch ohne Niederlage.

Die männliche Jugend belegt aktuell den achten Platz in der ausgeglichenen 1. Kreisklasse. Nach einem Auftakterfolg und zwei knappen Partien, aus denen die TSG einen Punkt mitnehmen konnten, setzte es leider zwei Niederlagen. Fleißigster Punktesammler in einer Mannschaft, die leider nur selten komplett antreten konnte, ist auch hier Kenny Wong mit 8:1 gewonnenen Einzeln. Ebenfalls auszeichnen konnte sich Andreas Hornburg (4:2).

Zu den sehr positiven Zwischenergebnissen kann den Nachwuchsteams nur gratuliert und weiterhin viel Erfolg in der laufenden Saison gewünscht werden!

SpielerIn der Hinrunde 2018/19: Rosi Lücke

Bis zur dritten Vergabe des „Spielers/in der Halbrunde“ hat es gedauert, bis erstmals eine weibliche Akteurin der Tischtennisabteilung geehrt werden darf. Die Auszeichnung geht in der Vorrunde der Saison 2018/19 gewissermaßen an eine „Dauerbrennerin“:

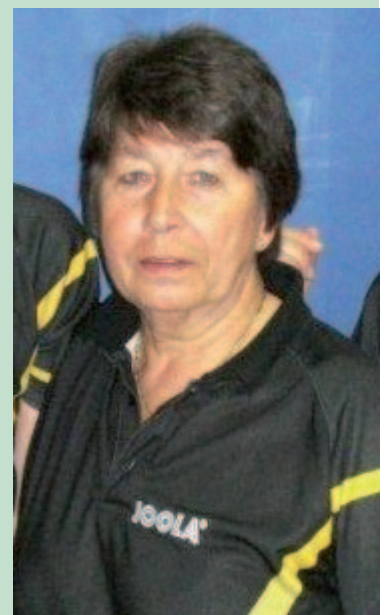
Herzlichen Glückwunsch, Rosi Lücke!

Seit 1972 spielt Rosi nun schon auf Vereinsebene Tischtennis und ist damit die Spielerin mit der längsten Tischtenniserfahrung der Abteilung. Diese konnte sie in der aktuellen Spielzeit auch sehr häufig einsetzen.

Neben allen Spielen der zweiten Damenmannschaft, in der sie aktuell mit 9:4 Siegen die beste Einzelspielerin ist, hilft Rosi wie schon in weiten Teilen der vergangenen Saison häufig in der ersten Mannschaft aus. Spielerinnen wie sie ermöglichen es durch ihr großes persönliches Engagement, personelle Ausfälle aufzufangen und einen geregelten Mannschaftsspielbetrieb aufrechtzuerhalten. Als wären neun von dreizehn möglichen Einsätzen im Damenbereich noch nicht genug, stand Rosi auch in der vierten Herrenmannschaft ihre Frau. Dort half sie bisher

in vier von sieben Partien aus und versuchte ihr sicheres Allround-Spiel zum Wohl der Mannschaft einzusetzen. Sie stand immer zur Verfügung, wenn sie gebraucht wurde.

Seit Jahrzehnten ist Rosi nicht nur ein Urgestein der Erlenseer Damenmannschaften und eine tolle Mannschaftskameradin, sondern wegen ihrer Art auch ein allseits beliebtes und geschätztes Abteilungsmitglied. Ein großer Dank und herzliche Glückwünsche gehen somit an Rosi Lücke, die Spielerin der Hinrunde 2018/2019!



DANCING DEVILS

17 Mädchen im Alter von 10 - 14 Jahren sind nun eine feste Gruppe geworden. Viele Mädchen sind schon seit der Gründung im Jahr 2015 dabei. Jetzt trainieren sie für die neue Show „Der größte Schatz des Lebens“ – ein Tanz mit viel Akrobatik, Ausdruck und einer Botschaft.



NIKOLAUS HÜNTEN
Generalvertretung

Freundlich und kompetent in Versicherungsfragen

Leipziger Straße 11 • 63584 Gründau-Lieblos
Telefon: (0 60 51) 55 16 • Fax: (0 60 51) 182 99
E-Mail: nikolaus.huenten@allianz.de
www.allianz-huenten.com

Mit Rat und Tat für Sie da – alles unter einem Dach

- Altersvorsorge - wichtiger denn je
- Berufsunfähigkeitsvorsorge
- Lebensversicherung
- Pflegeversicherung
- Kranken- und Unfallversicherung
- KFZ-, Motorrad- und Mofa/Moped-Versicherung
- Hausrat-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung
- Immobilienversicherung
- **Baufinanzierung**
- Bausparen
- Geldanlage
- Tierversicherung
- OP-Versicherung für Pferde

QR - Code scannen und Sie befinden sich direkt auf unserer Homepage



Unser Team aus Gründau-Lieblos



Nikolaus Hüntten
Allianz Generalvertreter



Heike Bastians
Vertriebsassistentin



Angelika Höflich
Büroleiterin



Hans-Georg Müller
Seniorkundenberater



Besuchen Sie uns auf Facebook

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr • Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Eine ganz besondere „Turnstunde“

Nach 38 Jahren trafen sich die Kunstturnerinnen der Leistungsriege Erlensee zu einem Wiedersehen

Mit einem Leistungszentrum hatten sich die beiden Erlenseer Vereine TG Langendiebach und die TG Rückingen im Jahr 1975 unter Initiative von Jürgen Lindner und Otto Paech auf einen erfolgreichen und zukunftsweisenden Weg der gemeinsamen Nachwuchsförderung gemacht.

Die Mädchen turnten sich in den siebziger Jahren unter der Leitung ihrer Trainerin Eva Koukol und dem Betreuer Jürgen Lindner durch den Main-Kinzig-Kreis und die Aufbauarbeiten des Hessischen Turnverbandes bis zu den südhessischen Meisterschaften. Auch waren sie bei den Bezirksmeisterschaften im norddeutschen Heikendorf zu Gast und erturnten sich dort 1977 den Meisterpokal.

Fast 40 Jahre hatten sie sich nicht mehr gesehen. Nun gab es Ende Oktober ein Wiedersehen, zu dem die Gruppe fast vollständig zusammenkommen konnte. Eine Besichtigung der Fallbachhalle – damals noch als Sport- und Kulturhalle bekannt – durfte dabei natürlich nicht fehlen, auch wenn sich heute keine der früheren Turnerinnen mehr auf einen Schwebebalken trauen würde.

Danach blieb viel Zeit um Fotos, Filme und Erinnerungsstücke anzusehen und über die vielen gemeinsamen Erlebnisse zu plaudern. Wie gut, dass auch die Trainerin und der Mannschaftsbetreuer mit dabei waren um Erinnerungslücken zu füllen und Fragen zu beantworten.



Die Mannschaft damals und heute: Susanne Viel, Silvia Herzig, Jürgen Lindner, Petra Erkel, Eva Koukol, Astrid Förster, Susanne Zabel, Petra Lindner und Ulrike Hillenbrand.

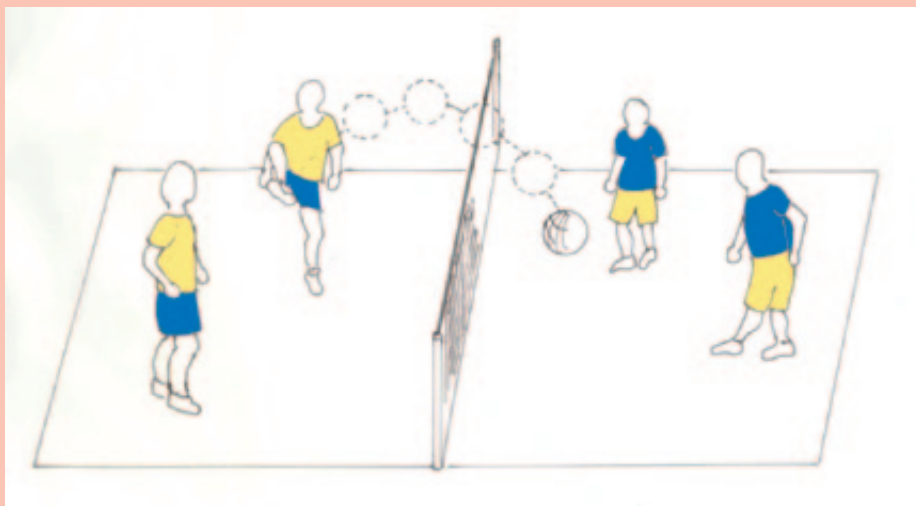
Mitspieler beim Fußball-Tennis gesucht

Wir, männlich, nicht mehr ganz jung, spielen jeden

Montag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
in der kleinen Schulturnhalle
Fußball-Tennis.

Interesse? Dann komm doch einfach mal vorbei zum Anschauen und/oder zum Mitmachen!

Du möchtest erst noch mehr wissen?
Fragen beantwortet Siggie Bretag
gerne Tel. 06183/2967
Wir freuen uns auf Dich!!!



Erfolgreicher Heimspieltag



Nach einem etwas holprigen Start in die Saison konnten die Volleyballerinnen an ihrem ersten Heimspieltag endlich Punkte sammeln. Während die Damen gegen das Team aus Gelnhausen einen souveränen Auftritt hinlegten (Spielergebnis 3:0), machte sich jedoch die nachlassende Konzentration im darauffolgendem Spiel bemerkbar. Nachdem es dem Gegner schneller gelang 25 Punkte zu erzielen, konnten die Erlenseerinnen den dritten und vierten Satz für sich entscheiden, bevor es in den entscheidenden Tiebreak ging. Leider schafften die Damen es nicht an die Leistung des vierten Satzes anzuknüpfen und mussten dieses spannende 5-Satz-Spiel an den Gegner aus Steinfurth abgeben.

Aktuell befindet sich das Team im unteren Mittelfeld der Tabelle, zieht jedoch mit voller Motivation in die folgenden Wettkämpfe. Das Ziel der Saison ist eine Platzierung im oberen Mittelfeld. Trainer Oliver Schulze, der die Mannschaft bereits das 5. Jahr betreut, ist zuversichtlich: „Wir sind durchaus in der Lage es mit jedem Team der Runde aufzunehmen und auch technisch sind wir den meisten Mannschaften überlegen. Dieses Jahr wird ein Jahr der Stabilisierung, in dem wir sowohl an unseren Stärken als auch an unseren Schwächen arbeiten werden.“

Das Team begrüßt ganz herzlich die drei neuen Spielerinnen Julie und

Valerie Kührt (Diagonal und Außenangriff) sowie Lisa Brauner (Zuspiel), die sich bereits nach kurzer Zeit sehr gut in die Mannschaft integriert haben. Über zahlreiche Zuschauer in der eigenen Festung freuen sich die Damen an folgenden Terminen:

19.01.2019

16.03.2019

Spielbeginn ist jeweils um 15 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee sowie süßen und herzhaften Speisen bestens gesorgt.

Viola Hornung ■



Sportliche Entwicklung

Die weibliche Jugend der Volleyballabteilung trat in diesem Jahr mit einer U18-Mannschaft in der Bezirksliga an. Zwar konnte gegen die starken Gegnerinnen aus Waldgirmes (deren Damenmannschaft in der 2. Bundesliga spielt), Butzbach und Lieblos nur ein Spiel gewonnen werden, es zeigte sich dennoch eine starke Entwicklung der Mannschaftsleistung im Vergleich zur letzten Saison. Besonders hervorzuheben ist die mannschaftliche Geschlossenheit und der starke Wille, im Training eingeübte Spielzüge auch auf die Punktspiele zu übertragen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die gute Trainingsbeteiligung auch bald in Erfolgen niederschlägt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Januar 2019

Frau Elfriede Haus	03.01.	80
Herr Wolfgang Boldt	04.01.	71
Frau Silke Hetterich	04.01.	50
Herr Franz Schlegel	04.01.	50
Herr Erich Ditter	05.01.	83
Frau Katharina Paul	06.01.	79
Herr Herbert Hestermann	09.01.	75
Frau Amalie Bär	10.01.	81
Frau Ingrid Erdt	12.01.	74
Frau Maria Anna Jones	14.01.	70
Frau Kerstin Schwarz	14.01.	50
Frau Margret West	15.01.	70
Frau Barbara Eixler	18.01.	71
Frau Helga Wörner	18.01.	72
Frau Christel Schellscheidt	20.01.	77
Frau Marianne Rasch	24.01.	78
Herr Dieter Guse	28.01.	74
Frau Sieglinde Lediger	28.01.	79
Herr Harry Liedtke	31.01.	82
Herr Klaus Specht	31.01.	82

Februar 2019

Frau Karin Kaufmann	03.02.	70
Herr Karl Fucker	04.02.	94
Frau Margot Schmelar	09.02.	70
Frau Rosemarie Gloatz	10.02.	74
Herr Robert Lee Kegerreis	10.02.	72
Herr Slobodan Milojkovic	11.02.	76
Frau Rita Baum	13.02.	75
Herr Theodor Dornhecker	14.02.	89
Frau Marianne Emrich	14.02.	70
Herr István Gyöngyösi	14.02.	74
Herr Ralf Bäuchle	16.02.	60
Herr Herbert Friede	16.02.	79
Frau Luise Katzmarzik	21.02.	70
Frau Gertrud Nebe	25.02.	71
Herr Gerald Kunschke	28.02.	75

März 2019

Herr Holger Engel	01.03.	50
Herr Stefan Nowroth	01.03.	70
Herr Horst Kröll	02.03.	74
Herr Dieter Lustig	02.03.	72
Frau Helma Margraf	03.03.	88
Herr Jürgen Schütt	03.03.	88
Herr Gerhard Vock	03.03.	83
Frau Brigitte Lindner	04.03.	72
Frau Traude Fischer	05.03.	72
Herr Martin Pest	07.03.	50
Frau Christiane Daniel	08.03.	50
Herr Otto Schmidt	09.03.	79
Herr Gerhard Freiburger	15.03.	70
Herr Günther Schwalm	19.03.	84
Herr Klaus Michael Kaiser	20.03.	78
Frau Irma Viel	21.03.	75
Herr Norbert Boehm	24.03.	75
Frau Wilma Hergenhan	24.03.	76
Frau Renate Roth	26.03.	72
Herr Hans-Peter Boldt	30.03.	75
Herr Harald Rudnick	30.03.	70
Herr Werner Bläß	31.03.	70

April 2019

Herr Heinrich Rezny	01.04.	71
Herr Martin Schött	02.04.	50
Herr Martin Walter	02.04.	60
Frau Marta Kubert	08.04.	72
Herr Manfred Merbach	08.04.	83
Frau Helga Parker	08.04.	82
Frau Johanna Pollok	08.04.	50
Herr Norbert Jäger	10.04.	70
Herr Harald Heilmann	13.04.	81
Frau Andrea Michaelis	13.04.	50
Herr Stanislaus Kmiecik	15.04.	70
Herr Jürgen Lindner	15.04.	75
Herr Eckhardt Lusansky	16.04.	79
Frau Monika Segert	17.04.	60
Frau Brigitte Kühnel	18.04.	70
Frau Gabriele Niedenthal	18.04.	60
Frau Annelore Viel	20.04.	74
Frau Erika Duda-Kiepsel	23.04.	79
Frau Gisela Lilienfeld	26.04.	82
Frau Evelyn Schuck	28.04.	79

Mai 2019

Herr Volker Kammandel	07.05.	74
Frau Brunhilde Wernz	08.05.	75
Herr Thomas Korreng	09.05.	50
Herr Steffen Dietze	10.05.	50
Herr Siegmund Rudolph	10.05.	79
Frau Deborah Esi Ennin	11.05.	50
Frau Christel Unger	11.05.	73
Frau Helga Brückner	15.05.	84
Frau Ursula Nestler	15.05.	70
Herr Karlheinz Niedenthal	16.05.	60
Herr Bernd Eckardt	17.05.	73
Frau Claudia Cembolista	18.05.	50
Frau Luise Forbes	21.05.	71
Herr Gerhard Steinert	21.05.	79
Frau Hilde Ullrich	22.05.	72
Herr Karl-Heinz Simon	24.05.	83
Frau Gisela Frischkorn	25.05.	71
Herr Helmut Strauß	25.05.	83
Frau Annelies Neumann	29.05.	80

Juni 2019

Frau Elfriede Hechler	02.06.	84
Herr Otto Fricke	03.06.	80
Frau Brunhilde Kamsties	03.06.	76
Herr Günther Mehling	03.06.	89
Frau Rosemarie Lücke	04.06.	71
Herr Kuno Bluhm	06.06.	80
Frau Heidemarie Dickhaut	06.06.	78
Frau Ulrike Viel	06.06.	60
Herr Adolf Kiepsel	07.06.	82
Herr Heinz Oppermann	09.06.	71
Frau Gerda Felsmann	11.06.	72
Herr Horst Hödl	11.06.	80
Frau Hedwig Reinhart	11.06.	87
Frau Margarete Paech	12.06.	94
Herr Jochen Siemund	12.06.	70
Fr. Helga Trommer-Schmidt	12.06.	73
Frau Waltraud Fischl	14.06.	76
Herr Gernot Guth	14.06.	80
Frau Ingelore Jung	18.06.	71
Frau Annemarie Kabelka	18.06.	77
Frau Emmi Hagel	19.06.	77
Frau Mechtild Lukas	19.06.	72
Frau Angela Bornemann	22.06.	74
Herr Eckehard Herzig	26.06.	80
Frau Helga Billwachs	27.06.	72
Frau Käthe Staab	29.06.	81
Frau Irmtraud Wehner	29.06.	60

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

Ein Frohes Weihnachtsfest
und einen sportlichen Rutsch
ins Neue Jahr wünschen wir
allen Mitgliedern, Freunden
und Partnern.

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874
Der Vorstand

